

Pflanzen, deren so klare Einbeziehung einem Biochemiker schwerlich gelungen wäre.

Nach einleitenden Bemerkungen über den Stoffwechsel im allgemeinen und seine Materialien, wird besprochen: der Stoffaustausch, die physiko-chemischen Grundlagen des Stoffumsatzes, die Erzeugung organischer Substanz durch Reduktion der Kohlensäure im Lichte, Baustoffwechsel und Speicherung, die heterotrophe Ernährung, die Atmung und der Stoffwechsel als Energiequelle. Speziell sei noch hervorgehoben die Besprechung der Wasserbewegung und die Aufnahme gelöster Stoffe, weiterhin die Speicherung und Mobilisierung stickstofffreier Reservestoffe, der Eiweißaufbau und -umsatz und die Rolle der Sekrete und Exkrete. Wichtig ist der gelungene Vergleich des Stoffwechsels hochorganisierter Pflanzen mit dem niedriger Lebewesen und speziell mit den sich heterotroph ernährenden.

Da das Buch nicht nur Tatsachen bringt, sondern auch unge löste Probleme beleuchtet, wird es auch Forscher anregen. Bei seiner Lektüre gewinnen wir den Eindruck, dass wir zwar einen guten Überblick über den Stoffwechsel der Pflanzen zu geben in stande sind, dass aber hier, wo die Verhältnisse einfacher liegen, noch weit weniger Arbeit über die speziellen Umsätze der einzelnen Körperklassen, wie z. B. Zucker- und Eiweißarten, geliefert worden ist als in der Tierphysiologie. Hier wird unsere Forschung vornehmlich einsetzen müssen.

H. Pringsheim, Berlin.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung.

Herausgeg. v. Wolfgang Weichardt. V. Bd. Bericht über das Jahr 1909, gr. 8°, in 2 Abteilungen, 280 u. 653 S. Stuttgart 1910, Ferd. Enke.

Wir haben seinerzeit den ersten Band dieses Jahresberichtes, welcher das Jahr 1905 behandelt, als ein verdienstliches Unternehmen in diesem Blatte angezeigt. Seither hat es sich außerordentlich zu immer besserer Erfüllung seines Zweckes entwickelt, in der in unheimlichem Maße anschwellenden Immunitätsliteratur ein vollständiger, zuverlässiger und pünktlicher Wegweiser zu sein.

Jeder neue Jahrgang war wesentlich umfangreicher als die früheren, was teils auf dem wachsenden Material, teils auf seiner immer besseren Erfassung beruht. In dem vorliegenden finden sich nur noch ganz vereinzelt Titelangaben ohne Text, bei denen der Benützer im Zweifel bleibt, ob kein Referent die Originalarbeit eingesehen hat (ein Fall, der bei der so erwünschten Beschleunigung im Erscheinen des Berichts und der Zerstreung der Originalarbeiten über die medizinischen und noch andere Zeitschriften der Welt wohl nie ganz zu vermeiden sein wird) oder ihn als keines Berichtes würdig beurteilt; und auch der der Wichtigkeit der Gegenstände angepasste Umfang und die Verständlichkeit der Referate erfüllen alle billigen Anforderungen. Ganz besonders rühmendwert aber ist es, dass der ganze Bericht samt dem ihn erst recht brauchbar machenden Sachregister schon 8 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres vorlag.

Der wachsende Umfang war Anlass, die zusammenfassenden Referate, die sich naturgemäß nicht auf das einzelne letzte Berichtsjahr beschränken und dafür nur einzelne, besonders aktuelle Kapitel behandeln, in einem eigenen, ebenfalls stattlichen Bande noch vor dem allgemeinen Teil erscheinen zu lassen. In ihm werden „die aktive Resistenzerhöhung gegen Tuberkulose“ von E. Levy-Sträßburg, „die Beziehungen der Immunitätsforschung zu den bösartigen Geschwülsten“ von C. Lewin-Berlin, „die Bedeutung der Immunitätsforschung für die innere Klinik“ von H. Lüdke-Würzburg und endlich „die Komplementbindung und ihre praktische Anwendung“ von G. Meier-Berlin behandelt. Auch diese Aufsätze entsprechen vortrefflich ihrer besonderen Aufgabe, die Nichtfachgenossen in das theoretische Verständnis der zur praktischen Verwertung reifen Ergebnisse der Immunitätslehre einzuführen.

Werner Rosenthal.

Enzyklopädie der mikroskopischen Technik.

Herausgeg. von Paul Ehrlich, Rud. Krause, Max Mosse, Heinrich Rosin und † Karl Weigert. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. in 2 Bänden, gr. 8°, 800 u. 680 S., 167 Abbild. Berlin u. Wien 1910, Urban und Schwarzenberg.

Vor 7 Jahren haben wir die erste Auflage dieser Enzyklopädie als ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Institute und Forscher, die sich nicht auf ein engstes Spezialgebiet der mikroskopischen Untersuchung beschränken wollen, angezeigt. Die für ein so umfangreiches Werk nach verhältnismäßig kurzer Zeit erforderliche Neuauflage zeigt schon, dass es sich als solches bewährt hat. Wenn es einem einzelnen erlaubt ist, ein solches Urteil abzugeben über ein Werk, das eine ganze Reihe von spezialistischen technischen Handbüchern zu ersetzen instande ist, scheint es dem Ref., als ob die neue Auflage so vollständig der vorgeschrittenen Technik gefolgt ist, dass das Werk die errungene Stellung in vollstem Maße behaupten wird.

Bei der Besprechung der ersten Auflage fand Ref., dass die Mikroorganismen und insbesondere die Bakterien im Vergleich zur tierischen Histiologie etwas stiefmütterlich behandelt seien; diese Lücken sind in der neuen Auflage vollkommen ausgefüllt worden und auch die inzwischen ausgearbeiteten Protozoenfärbungsmethoden sind ebenso theoretisch wie praktisch vortrefflich dargestellt. Ganz besonders seien auch von neuem die von L. Michaelis und H. Rosin abgefassten Artikel über die Anilinfarbstoffe und über die Theorie der mikroskopischen Färbemethoden hervorgehoben, da so klare und auf genauer Kenntnis der Farbstoffchemie beruhende Darstellungen sonst nirgends zu finden sind. Die schwierigsten Methoden, z. B. die Untersuchung des Zentralnervensystems, sind auch diesmal in einander glücklich ergänzender Arbeitsteilung unter verschiedenen Stichworten von berufenen Fachleuten bearbeitet worden, so dass trotz der notwendigen Kürze jede einseitige Behandlung vermieden ist.

W. Rosenthal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Rosenthal Werner

Artikel/Article: [Jahresbericht u^lber die Ergebnisse der Immunitätsforschung. 62-63](#)